

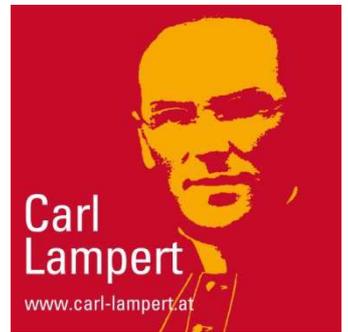
ad (20a) 21.12.42



familie Alfons Rigger  
Lehrer  
in Dorubien III.

Schlodgasse 10. - Vbg.

28.12. Brief Mamma



Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

Familie Alfons Rigger

Lehrer  
in Dornbirn III.  
Schloßgasse 10 - V[orarl]b[er]g.

28. 12. Brief Mama

Verstorb für beide Kaiser u. Kaiserin

DER PROVIKAR  
DER APOST. ADMINISTRATUR INNSBRUCK

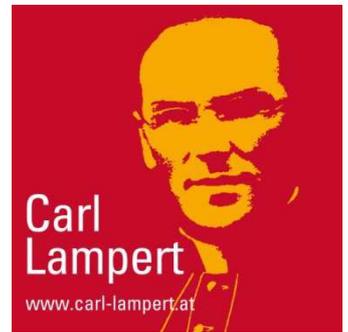
Stettin, 21. 12 [42]



Herrn Johann, Anna u. Hildegard!

Die stille des hl. Gottesfriedens Euch  
allen zum fest der quadragesimen Geburt uns.  
Heilandes u. Erlösers. Möge er der Herr der  
Welt bald wieder sein, wie er einst als solcher  
in diese Welt kam.

Der kein Euerer familie wirst dies-  
mal 2 groene lücken auf, aber der Herr hat es  
gütlich gefügt, das sie nicht so schmerzhaft  
sein müssen. Seien wir also in der heiligsten  
der Nächte trotz aller ferne um alle nahe!



Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

Stettin, 21. 12. [42]

L[ie]bster Fons, Emma u[nd]. Hildegard!

Die Fülle des h[ei]l[igen]. Gottesfriedens Euch  
allen zum Fest der gnadenreichen Geburt uns[eres].  
Heilandes u[nd]. Erlösers! Möge er der Retter der  
Welt bald wieder sein, wie er einst als solcher  
in diese Welt kam.

Der Kreis Eurer Familie weist diesmal  
2 grosse Lücken auf, aber der Herr hat es  
gnädig gefügt, dass sie nicht so schmerzlich  
sein müssen. Seien wir also in der heiligsten  
der Nächte trotz aller Ferne uns allen nahe!

[Am oberen Rand:]

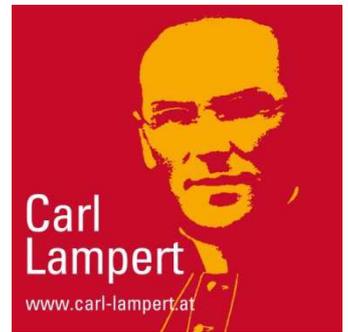
An Göte u[nd]. Tante Anna, Ludwig u[nd]. Hanne u[nd]. alle alles Beste!

[Am linken Seitenrand:]

Viel[en]. Dank für beide Karten u[nd]. Emmas l[ie]b[en]. Brief!

Ich glaube dass es hier einzigen Keimstformen,  
Keimst erziehen darf - u. mit so selber Keimst  
fühlen werde, in dieser 3. Keimstform Weinan.  
Wie schön, wenn es Karl u. Wilfried sein könnten!

Wenn Ihr seid ja sehr flügge mit  
im Winter, Gips, Rankweil u. weit unter  
und! freut mich u. hoffentlich habt Ihr i. J. wenig  
nein 2. Piere - nicht gegessen. Das Wetter ist ja  
frühlingshaft mild, auch hier, wahrheitlich die  
Ankündigung des nächsten Frühlings! Und  
um auch noch hinein mit ganzem Göttertrau-  
er in das neue Jahr 1943 aus dem disteren  
Dunkel inner 2. gütige Überaugen entgegenleuchten.  
Ihr vertrauen wir u. dann wird es immer ein Jahr der  
Heils, das ist End u. Neuzen Wünsche. In Tränen von Fritz C.



Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg

Ich glaube, dass ich hier einigen Heimatfernen  
Heimat ersetzen darf - und mich so selber heimatlich  
fühlen werde in dieser 3. heimatfernen Weihnacht.  
Wie schön, wenn es Karl u[nd]. Wilfried sein könnten!

Nun, Ihr seid ja sehr .ügge mitten  
im Winter: Gö.s, Rankweil, u[nd]. weiß nicht, wo  
noch! Freut mich, u[nd]. ho.entlich habt Ihr i[n]. G[ö.s]. wenigstens  
2 Biera-schnitz [= gedörrte Birnen] gegessen. Das Wetter ist ja  
frühlingshaft mild, auch hier, wahrscheinlich die  
Ankündigung des sieghaften Frühlings! Und  
nun auch noch hinein mit ganzem Gottvertrauen  
in das neue Jahr 1943, aus dessen düsterem  
Dunkel immer 2 gütige Vateraugen entgegenleuchten.  
Ihm vertrauen wir, u[nd]. dann wird es immer ein Jahr des  
Heils, das ich Euch v[on]. Herzen wünsche. In Treue 1000 Grüße  
Carl